

**Antrag Nr. 8** an die Mitgliederversammlung der LSV NRW e. V.

Antragsteller: **Vorstand der LSV NRW**

Thema: **Eine einheitliche ÖPNV-Tarifstruktur für NRW**

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW wird gebeten, sich bei der Landesregierung und den Landtagsfraktionen dafür einzusetzen, dass in NRW eine einheitliche ÖPNV-Tarifstruktur das bestehende, oft undurchsichtige System dreier Verkehrsverbünde ablöst.

**Begründung:**

Auch im öffentlichen Nahverkehr (ob Schiene oder Straße) müssen einheitliche und klare Vorgaben das vielfältige Tarifgebilde vereinfachen und transparenter gestalten. Jede/r Verkehrsteilnehmer/in muss in die Lage versetzt werden, sofort die richtige Tarifsituation zu erfassen. Einheitliche Automaten, klare Auskünfte des Streckenverlaufs und ein einheitliches Tarifsystem müssen künftig die Nutzung des ÖPNV durchschaubarer machen.

Gerade ein Flächenland wie NRW muss alles daran setzen, um mit einem überschaubaren ökologisch sauberen öffentlichen Nahverkehr den PKW-Individualverkehr zu drosseln. Damit aber Menschen verstärkt auf einen funktionierenden ÖPNV zurückgreifen können, braucht es pünktliche und berechenbare Strukturen. Hier ist die Landesregierung, aber auch der Landtag gefordert, entsprechende Weichen zu stellen.

*Jürgen Jentsch  
Vorstandsmitglied der LSV NRW  
22. Januar 2019*